

Fachrichtung Erziehungswissenschaft

III. Lehrangebot Grundstudium

1. Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft (Vorlesungen)

060011 **Einführung in die Erziehungswissenschaft** *Brüggen, F.*
Modul: L.G (A-E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 16-18, H 4

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zentrale Themen und Fragestellung der Erziehungswissenschaft. Inhaltlich werden sich die Vorlesungen an den Bereichen des Grundstudiums, nämlich Erziehung und Bildung (A), Entwicklung und Lebenslauf (B), Gesellschaft und Kultur (C), Institution und Profession (D) sowie Lehren und Lernen (D) orientieren. Beabsichtigt ist des Weiteren, in kleineren Arbeitsgruppen Probleme der Organisation des Studiums anzusprechen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP)

060026 **Einführung in die Erziehungswissenschaft** *Reichenbach, R.*
Modul: L.G (A-E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 16-18, F 5

In dieser Einführungsveranstaltung wird der inhaltliche Schwerpunkt auf die pädagogisch zentralen bzw. relevanten Konzepte Entwicklung, Sozialisation, Erziehung, Bildung und pädagogische Institution gesetzt, wobei sich die Darstellung ebenfalls als Einführung in die fünf Modulbereiche (A-E) des Grundstudiums versteht. Die Veranstaltung trägt dem Faktum Rechnung, dass die Großzahl der Teilnehmer/innen Lehramtskandidat/innen sind, d.h. die behandelten Konzepte werden auch in ihrer Bedeutung für die Schule diskutiert. Es erfolgt ebenfalls eine Einführung in elementare Konzepte und Positionen, die den wissenschaftstheoretischen Status der Pädagogik/Erziehungswissenschaft betreffen.

Die Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft (Techniken, Hilfen, Erfordernisse) erfolgt in den dazugehörigen freiwilligen Tutoriaten, welche insbesondere den Studierenden im ersten und zweiten Semester dringend empfohlen werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Vorlesung: Test (1 LP); Tutorium: Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Literaturrecherche (1LP)

- 060030 **Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft** *Sander, W.*
Modul: L.G (A-E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 14-16, S 1

Anhand ausgewählter Themen, wie "Jugend und Gesellschaft", "Sozialisation", "Kategoriale Bildung", "Curriculumentwicklung", "Organisationsentwicklung", "Fallstudie", "Individualisierung", "Urteilsbildung" u. a. wird in erziehungswissenschaftliches Denken und Arbeiten eingeführt. Zudem werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. In der Vorlesung wird in die Bereiche des Grundstudiums, nämlich Erziehung und Bildung (A), Entwicklung und Lebenslauf (B), Gesellschaft und Kultur (C), Institution und Profession (D) sowie Lehren und Lernen (D) eingeführt. Beabsichtigt ist weiterhin, in kleinen Arbeitsgruppen die Themen zu vertiefen und Probleme der Organisation des Studiums anzusprechen. Bei regelmäßiger Teilnahme kann eine Teilnahmebescheinigung im Sinne der Studienordnung erworben werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP)

- 060174 **Praktische Übungen zur Vorlesung "Einführung in das Studium der EW"** *Sander, W.*
Modul: L.G (A-E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 14-16, B 210

Jede/r Teilnehmer/in der Vorlesung "Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft, der/die die angestrebten Leistungspunkte erhalten möchte, ist gehalten, an dieser praktischen Übung zur Vorlesung, die unter Anleitung von Tutoren/innen stattfindet, teilzunehmen. Die einzelnen Termine dieser Veranstaltung erfolgen nach Absprache zwischen den Tutoren/innen und den Studenten.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP)

- 060045 **Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft** *Schilmöller, R.*
Modul: L.G (A-E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 22.04.05, Fr 09-11, S 8

Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft

Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung will ausgehend von Methoden der Wissenschaft (z. B. Empirie, Hermeneutik) den Gegenstandsbereich der Erziehungswissenschaft zu bestimmen und Grundbegriffe (z. B. Erziehung, Bildung, Didaktik) zu klären versuchen, zur Orientierung im Studium beitragen und mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vertraut machen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP)

060050 **Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft (für Hauptfachstudierende)** *Zymek, B.*
Modul: DG1 (A-E), M (A-E), UP (A-E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 09-11, H 4

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Fragestellungen und Themen der Module A (Erziehung und Bildung), B (Entwicklung und Lebenslauf), C (Gesellschaft und Kultur), D (Institution und Profession), E (Lehren und Lernen) gegeben. Dazu ist eine Sammlung von Texten, Schaubildern und Tabellen vorbereitet, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung erwerben müssen, da sie die Materialgrundlage für die inhaltliche Arbeit in der Vorlesung darstellt. Die Teilnahme an der Vorlesung wird durch ein Tutorium ergänzt, in dem in Studientechniken eingeführt wird, deren praktische Anwendung an Themen der Vorlesung geübt werden wird.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Literaturrecherche, etc. (1 LP)

2. Veranstaltungen des Bereiches .A (Erziehung und Bildung)

2.1 Vorlesungen

060428 **Geschichte der Erziehung. Eine Einführung** Helmchen, J.

Module: DG2 (A2); M.A (A2); UP.A (A2); L.A (A2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 09-11, PC 4

Geschichte der Erziehung seit der Frühmoderne. Die Schwergewichte der Vorlesung liegt auf der okzidentalen Aufklärung und auf der Pädagogik der Reformphase am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Anzahl der Leistungspunkte richtet sich nach den Vorgaben des Papiers zur Modularisierung der Studiengänge in den erziehungswissenschaftlichen Fächern in der geltenden Fassung.

Literatur z. Vorbereitung: Tenorth, Heinz-Elmar: Geschichte der Erziehung, Weinheim und München 1988; Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik, Wetzlar 1982.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060394 **Die Pädagogik Maria Montessoris** Ludwig, H.

Module: DG2 (A2-4, D4, E1-4); M.A (A2-4, D4, E1-4);
UP.A (A2-3; A5-6); L.A (A2-4, D4, E1-4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 16-18, S 8

In dieser für Grund- und Hauptstudium geeigneten Vorlesung werden am Beispiel der Pädagogik Maria Montessoris grundlegende Erkenntnisse und Probleme von Erziehung und Bildung sowie von Entwicklung und Lernen und ihre Ausgestaltung in Bildungsinstitutionen sowie in Unterrichts- und Erziehungsformen behandelt.

Literatur:

Grundgedanken der Montessori-Pädagogik, hg. von P. Oswald und G. Schulz-Benesch, 19. Aufl., Freiburg 2004; LUDWIG, H. (Hg.): Erziehen mit Maria Montessori, 5. erw. Aufl., Freiburg 2003; MONTESSORI, M.: Erziehung für eine neue Welt, Freiburg 1998.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

060064 **Bildung und Kritik - Einführung in Fragestellungen der Kritischen Theorie** Reitemeyer, U.

Module: DG1 (A2); M.A (A2); UP.A (A2); L.A (A2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 11-13, S 1

Veranstaltungen im Bereich .A (Erziehung und Bildung)

Ziel dieser Vorlesung ist es, einen allgemeinen Überblick in zentrale Fragestellungen der Kritischen Theorie zu geben. Die Arbeiten der Frankfurter Schule sind nicht nur in wissenschaftstheoretischer Hinsicht bedeutsam für die Erziehungswissenschaft (Kritische Erziehungswissenschaft), sondern auch aus der Perspektive der klassischen Bildungsphilosophie.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP)

2.2 Seminare

060083 **Erziehung und Bildung. Zwei Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft** *Brüggen, F.*
Module: DG2 (A2); M.A (A2); UP.A (A2); L.A (A2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 11-13, C 307

Die Veranstaltung will einen informierenden Überblick über zwei zentrale Grundbegriffe der pädagogischen Alltagspraxis wie ihrer erziehungswissenschaftlichen Reflexion geben. Diese Begriffe enthalten Konzeptualisierungsformen und Deutungsmuster eines (sozialen) Handlungstypus, die unser Verstehen pädagogischer Prozesse steuern und unser Handeln orientieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die gemeinsame Lektüre und Besprechung historischer wie aktueller Texte zur Theorie der Erziehung und der Bildung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Zusammenhang und die Differenz beider Begriffe und Konzepte bewusst zu machen, die Historizität und Perspektivität der darin enthaltenen pädagogischen Deutungsmuster zu verdeutlichen und die Reflexivität des eigenen pädagogischen Denkens (und Handelns) zu erhöhen.

Grundlegende Literatur: K. Prange: Plädoyer für Erziehung. Hohengehren 2000; D. Benner: Studien zur Theorie der Erziehung und Bildung. Weinheim und München 1995; H.-E.Tenorth (Hrsg.): Allgemeine Bildung. Analysen zu ihrer Wirklichkeit, Versuche über ihre Zukunft. Weinheim und München 1986

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Mündliche Prüfung von mindestens 30 Minuten (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060102 **Bildung für nachhaltige Entwicklung – Biosphärenbildung** *Heitkämper, P.*
Module: DG2 (A1); M.C (A1), UP.C (A1); L.A (A1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Blockveranstaltung

Veranstaltungen im Bereich .A (Erziehung und Bildung)

Das Grundstudiums-Seminar wird zusammen mit Michael Rehli M.A. und Detlef Schöppner LA Ref. durchgeführt. Im Rahmen des Forschungsprojekts "Biosphärenbildung" wird im Seminar theoriegeleitet und in Exkursionen ins Biosphärenreservat Schorfheide Chorin praxisorientiert eine Bildung für nachhaltige Entwicklung eingeübt. Studierende haben also die Gelegenheit zu konkreter Umweltbildung zur beginnenden Weltdekade für eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Ein erstes Treffen zur Vorbereitung wird bei Anmeldung bzw. durch Aushang bekannt gegeben. Anmeldung im PädPool, F-Gebäude, Raum 212 / 211 oder über www.biosphaerenbildung.de. Exkursionstermine 2005: 15.5.-22.5.; 7.8.-14.8.; 18.9.-25.9.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP)

060303 **Übung mit Tutorium zur Vorlesung** *Helmchen, J.*
(Geschichte der Erziehung)

Module: DG2 (A2); M.A (A2), UP.A (A2); L.A (A2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.04, Di 11-13, B 208

Geschichte der Erziehung seit der Frühmoderne. Die Schwergewichte der Vorlesung liegt auf der okzidentalen Aufklärung und auf der Pädagogik der Reformphase am ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Anzahl der Leistungspunkte richtet sich nach den Vorgaben des Papiers zur Modularisierung der Studiengänge in den erziehungswissenschaftlichen Fächern in der geltenden Fassung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060136 **Moral education in twentieth century America** *Maxwell, B.*

Module: DG2 (A3); M.A (A3); UP.A (A3); L.A (A.3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 09-11, B 204

Contemporary teachers are in an awkward position vis-à-vis moral education. On one hand they are blamed when schools are viewed as failing to do their part to maintain society's ethical standards. On the other hand teachers rarely receive any training in moral education. Through an historical survey of the major approaches to moral education in twentieth century North America, this seminar aims to help prospective teachers and other interested students to clarify their views on the teaching of morality and to provide them with some ideas about how moral education is implemented in the school setting.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

Veranstaltungen im Bereich .A (Erziehung und Bildung)

060098 **Bildung und Kritik. Proseminar zur Vorlesung** *Reitemeyer, U.
Geister, O.*
Module: DG2 (A2); M.A (A2); UP.A (A2); L.A (A2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 14-16, B 214

Dieses Proseminar, das ergänzend zur gleichnamigen Vorlesung angeboten wird, dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit den Positionen der Kritischen Theorie. Anhand einiger zentraler Texte der älteren Kritischen Theorie (z.B. Adorno, Horkheimer, Marcuse) sollen die philosophischen und gesellschaftstheoretischen Grundlagen erarbeitet werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060629 **Menschenrechtsbildung in der Schule** *Zimmer, H.*
Module: M.A (A3,4); UP.A (A2,3); L.A (A3,4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 16-18, B 302

Im Rahmen der von der UNO beschlossenen „Dekade der Menschenrechtserziehung“, die im vergangenen Jahr ausgelaufen ist, sind weltweit Bemühungen zu verzeichnen, dieses vergleichsweise neue pädagogische Arbeitsfeld in der Schule sowie Lehreraus- und -weiterbildung zu verankern. Das Seminar hat das Ziel, in den Stand speziell der deutschen Theorie- und Konzeptentwicklung einzuführen, mit jüngsten internationalen Arbeitsmaterialien bekannt zu machen und auf dieser Basis Bausteine für ein Curriculum der Menschenrechtsbildung zu erarbeiten.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

3. Veranstaltungen des Bereiches .B (Entwicklung und Lebenslauf)

3.1 Vorlesungen

060250 **Vorlesung: Lernen und Entwicklung** *Naumann, J.
Jansen, R.*
Module: DG2 (B); M.B (B); UP.B (B); L.B (B)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 11-13, H 4

Wie lernt und entwickelt sich das Kind, der einzelne Mensch? Wie kann die Schule diese Prozesse helfend unterstützen? Diese Fragen erscheinen uns heute als normal, und das entsprechende Expertenwissen scheint in den Disziplinen Psychologie, Soziologie und Pädagogik gebündelt vor uns zu liegen. Im Seminar wird anhand von Texten die soziale und politische Entstehungsgeschichte dieser Wahrnehmungsweise und die Richtung ihrer möglichen Weitererarbeitung charakterisiert:

- entwicklungspsychologische Ansätze zur Entwicklungsdynamik des heranwachsenden Menschen (Piaget, Vygotskij, u. a.);
- soziologische Ansätze, die den Zusammenhang zwischen Individual- und Kollektivkonzepten, die Entstehung und Entwicklung der Sozialtechnologie Schule (in diesem Zusammenhang sollen auch Ergebnisse von Schulleistungsuntersuchungen diskutiert werden) und das Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft aus weltgesellschaftlicher Perspektive thematisieren (Elias, Meyer, Wallerstein, UNDP, u. a.)

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

060208 **Vorlesung: Entwicklung und Lebenslauf** *Reichenbach, R.*
Module: DG2 (B); M.B (B); UP.B (B); L.B (B)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 14-16, H 3

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen der menschlichen Entwicklung und dient als Einführung in die entwicklungsorientierte Erziehungstheorie und -praxis, ihren Möglichkeiten und Grenzen. Neben grundlegenden entwicklungstheoretischen Fragestellungen widmet sich die Vorlesung insbesondere den Themen der kognitiven Entwicklung, der sozio-moralischen Entwicklung, der ästhetischen und religiösen Entwicklung, der Identitätsentwicklung im Jugendalter, unterschiedlichen Lebenslaufmodellen und ihren pädagogischen Konsequenzen, entwicklungspsychologischen Voraussetzungen einer Pädagogik der Generationen u.a.m.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

3.2 Seminare

- 060227 **Probleme von Alphabetisierungsstrategien: “Idealfälle” in der Muttersprache und “Normalität” in Fremdsprachen** Franke, N.
Module: DG2 (B1); M.B (B1); UP.B (B2); L.B (B1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 20.04.05, Mi 09-11, PC 4

Das Seminar wird Probleme der Erstalphabetisierung von Kindern und Erwachsenen in schulischen und außerschulischen Kontexten thematisieren. Von besonderem Interesse ist dabei der Einfluss der Unterrichtssprache auf das Gelingen oder Misslingen von Alphabetisierungsbemühungen. Im Einzelnen werden wir uns mit folgenden (und je nach Interessenlage weiteren) Themen befassen: Schrift und Schriftlichkeit Sprachen lernen und lehren Umgang mit sprachlicher Vielfalt in Lerngruppen Grundbildung in multilingualen Kontexten Erwachsenenalphabetisierung Schulsprachenpolitik weltweit Anhand konkreter Fallbeispiele sollen außerdem die linguistische Situation und die bildungspolitischen Rahmenbedingungen in verschiedenen Ländern (z.B. Kanada, Senegal, Äthiopien, Indien, China, ...) vorgestellt und die Vor- und Nachteile verschiedener Alphabetisierungsstrategien diskutiert werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

- 060212 **Bildung zwischen evolutionärem Lernen und gesellschaftsverändernder Praxis. (Mit Anschlußmöglichkeiten für Praktika)** Kordes, H.
Module: DG2 (B); M.B (B); UP.B (B); L.B (B)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 20.04.05, Mi 14-16, F 5

Wir wollen uns einen möglichst tiefen und weiten Einblick in die Perplexität menschlicher Bildungsgänge verschaffen. Pädagogik der Perplexität (und nicht Management by complexity) deshalb, weil die vielfältigen Verknüpfungen und Zusammenhänge die Form menschlicher Bildungsprozesse selbst wiederspiegeln. Deren Komplexität ist nicht das Problem, welches durch Reduzierung zu lösen ist. Vielmehr enthält sie ‚naturwüchsige Lösungen‘, deren Problem erst noch zu finden ist. Perplexität (verwirrende Verknüpfungen) ist die Art und Weise, wie wir mit uns und der Welt in unseren Bildungsprozessen umgehen. Diese wollen wir in Such- und Probebewegungen am eigenen Bildungsgang und an fremden Bildungsgängen aktualisieren. Such- und Probebewegungen, weil wir die Wirklichkeit ‚draußen‘ nicht in ein akademisches Seminar transformieren wollen, in welchem wir angeblich widerspruchsfrei Menschen wie Schmetterlinge auf die Stufenleiter moralischer oder logischer Entwicklungstheorien ‚nageln‘ (wie es neulich der Philosoph Singer mit den ‚Teenagern‘ Bush und Bin Laden vorgenommen hatte).

Veranstaltungen im Bereich .B (Entwicklung und Lebenslauf)

Zu den Inhalten: Wir werden erstens auf die Evolution des Menschen zu sprechen kommen – vom humanisierten Affen, der schon vor 50 000 Jahren über die uns bekannte Gehirnstruktur verfügte, aber jahrtausendlang kulturelle, soziale und institutionelle Entwicklungen benötigte, um, wenigstens ansatzweise, zu einem mental-intellektuell operierenden Menschen zu werden. Für Pädagogen ist dabei folgende Frage besonders wichtig: Ist dieses Evolutionsergebnis schon der Weisheit letzter Schluss, dem wir in Schulen und Beratung nur noch durch neurologisch optimierte Lehr-Lern-Prozesse Nachdruck verleihen müssen? Im Zwischenraum zwischen der Biosphäre von Körper und Geist und der Noosphäre von Bewusstsein und Kultur steht im Augenblick das weitere Schicksal des Menschen auf dem Spiel: Verdrahtung künstlicher Intelligenz oder geistige Bereicherung verkörperlichten Sinnesbewusstseins?

Angesichts dieser Herausforderung müssen wir zweitens auf die Historie des Menschen und seine gesellschaftsverändernde Praxis eingehen: von den aggressiven, egozentrischen Urhorden bis zum globalen Weltinformationszeitalter. Diesen Bogen zu spannen, ist nicht nur für ein allgemeines Wissen wichtig, sondern wird angesichts der anderen großen Herausforderung relevant, die unsere pädagogischen Institutionen momentan kräftig durcheinanderwirbeln. Es geht um die Frage, ob unsere Schul- und Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Weiterbildung der Geschichte letzter Schluss ist, der nur noch durch den Weltmarkt zu dynamisieren und durch PISA-Schlüsselqualifikationen zu vervollständigen ist? Oder müssen wir uns konsequenter mit der Entdeckung unserer existentiellen Bodenlosigkeit beschäftigen, also damit, dass wir auf einen allgemein gültigen Bezugspunkt unserer Existenz- und Professionsweisen nicht mehr zurückgreifen können und besser daran täten, dieser Bodenlosigkeit mit disziplinierten Mitteln unserer Vernunft weiter nachzugehen und sie bis in ihre Tiefe auszuloten. Das betrifft nicht nur unsere individuelle Fixierung auf ein (illusionäres) Ich, sondern nimmt gerade auch kollektive Formen an (etwa in den Fixierungen auf einen profitentfesselten ökonomischen Menschen, auf modularisierte Schüler und Studierende, Ausbildungs- und Studiengänge oder auf ultimative Ansprüche religiöser Menschen). Als Pädagogen könnten wir verlernen, fixe Ideen und Vorstellungen für die Wirklichkeit zu halten und an Kategorien und Begriffen zu haften, die uns eher gegenüber unseren Schülern und Klienten panzern, als dass sie uns zu einer lebendigen inter-aktiven Beziehung zu ihnen, in gegenseitiger Abhängigkeit, verhelfen.

Zur Methode: Die Lehrveranstaltung wird zwischen interaktiven Vor-Übungen (nicht Vorlesungen) und animierter Kommunikation pendeln. Für die Vor-Übungen können aktive Teilnehmer Mitverantwortung übernehmen, diese in Feldforschungen (5 Punkte), Hausarbeiten (4 Punkte) oder Referaten (3 Punkte) dokumentieren. Die übrigen sind selbstverständlich auch willkommen: Sie erhalten im Verlauf und am Ende der Veranstaltung Gelegenheit dazu, in Klausuren (3 Punkte) oder (nicht-trivialen) Befragungen (2 Punkte) darzulegen, was genau sie mit dieser Veranstaltung, ihren Prozessen und Inhalten sie für sich als Menschen und Pädagogen anfangen können (oder nicht: gnadenlose Kritiken sind sehr erwünscht.)

Entsprechend können Sie – nach Absprache – alle Leistungspunkte erwerben oder Zwischenprüfungen anmelden.

- 060231 **Theoriegeschichte des Lernens** *Niewels, C.*
Module: DG2 (B); M.B (B); UP.B (B); L.B (B)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Blockveranstaltung: vgl. Aushang

Eine kohärente Theorie menschlichen Lernens ist gegenwärtig Desiderat einer Erziehungswissenschaft, die sich mühselig auf eine Lehr-Lernforschung verengt hat. Den genuinen Kernpunkt ihrer Tätigkeit und Forschung hat sie dabei seltsamerweise aus den Augen verloren. Das Seminar soll der Frage nachgehen, in welchem Prozess das erziehungswissenschaftliche Wissen um Lernprozesse individueller, kollektiver und gesellschaftlicher Natur in benachbarte und neuerdings "fachfremde" Disziplinen hat auswandern können. In einem historischen Rückblick auf die Anfänge der Kindheitsforschung seit der Formulierung der Darwinschen Evolutionstheorie bis hin zu modernen Kognitions- und Neurowissenschaftlichen Konzeptionen sollen Dimensionen verschiedener Lernbegriffe aufgezeigt und auf ihre Relevanz für die erziehungswissenschaftliche Dimension überprüft werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

- 062249 **Entwicklung sozialer Fähigkeiten im Kindesalter** *Peukert, U.*
Module: DG2 (B1); M.B (B1); UP.B (B1); L.B (B1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 22.04.05, Fr 9 – 11, B 209

Der Erwerb von sozialen Fähigkeiten ist nicht nur ein wichtiges Element von Bildung, sondern auch die Basis für alles weitere Lernen in seinen verschiedenen Dimensionen. Die Fähigkeit, überhaupt mit einem andern in Austausch zu treten und dabei sich und den andern wahrnehmen und verstehen zu lernen, zeigt sich schon in den ersten Lebenstagen zunächst zwischen Neugeborenem und seinen Eltern und wird dann in verschiedenen Beziehungskontexten, wie etwa Geschwistern, Freunden oder Gruppen von Gleichaltrigen, erweitert und gefestigt. Im Seminar soll die Entwicklung und Förderung sozialer Fähigkeiten von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen aus untersucht und diskutiert werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

- 060246 **Die Entwicklung des Selbst und die Pädagogik der Selbstsorge** *Reichenbach, R.*
Module: DG2 (B1); M.B (B1); UP.B (B1); L.B (B1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 11-13, SCH 5

Veranstaltungen im Bereich .B (Entwicklung und Lebenslauf)

In diesem Seminar geht es zunächst um das Verständnis, die Leistung und die Kritik wesentlicher Modelle der Entwicklung des Selbst aus identitätstheoretischer, insbesondere aber strukturgenetischer Sicht (Kegan, Loevinger, Gilligan, Noam). Nach einer kritischen Befragung der Validität und Plausibilität zeitgenössischer Diagnosen zur Identität (Beispiele: „Patchwork Identität“, „kulturell adaptive Identitätsdiffusion“ u.a.) werden neuere Modelle u.a. der narrativen (Sozial-) Psychologie und Moralphilosophie diskutiert, mit welchen die Entwicklung des Selbst in zentralen Aspekten auch als Praxis der Selbstkonstituierung begriffen werden kann (Referenzautoren: Taylor, Plessner, Bruner, Gergen, Polkinghorne u.a.). Diese empirisch anschlussfähige Sicht erscheint nicht nur kompatibel, sondern geradezu als eine späte Renaissance des antiken Selbstsorgegedankens. Foucaults Arbeiten zu den griechisch-antiken und römisch-spätantiken „Technologien des Selbst“ sollen aus diesem Grund interessieren, aber auch ihre Grenzen aufgezeigt sein. Schließlich wird gefragt, welchen konkreten Aspekten sich eine Pädagogik der Selbstsorge – die als solche ja meist nur implizit praktiziert wird – unter zeitgenössischen Sozialisationsbedingungen überhaupt widmen kann.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP), Mündliche Prüfung von mindestens 30 Minuten (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

4. Veranstaltungen des Bereiches .C (Gesellschaft und Kultur)

4.1 Vorlesungen

- 060265 **Ringvorlesung:** *Sander, W.*
Medien in Erziehung, Bildung und Unterricht *Homberg, G.*
(auch Einführung in den Zusatzstudiengang MIEBU) *Keller, Chr.*
Module: DG3 (C), M.C (C), UP.C (C), L1 (C) *Schönweiss, F.*
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 22.04.05, Fr 14-16, S 8

Die mediale Durchdringung unserer Gesellschaft stellt eine große Herausforderung für die Bildung und Erziehung in der Schule dar. Anhand ausgesuchter Themen wird die Problematik verdeutlicht und aufgezeigt, wie die angehenden Lehrpersonen dieser Herausforderung gewachsen sein können. Diese Veranstaltung dient auch als einführende Pflichtvorlesung für alle Studierende des Zusatzstudienganges "Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Bildung und Unterricht".

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP)

- 060270 **Vorlesung: Gesellschaft und Erziehung** *Wenning, N.*
Module: DG3 (C); M.C (C); UP.C (C), L.C (C)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 16-18, S 1

Erziehung (und Bildung) ist ein Prozess, der nur in der einzelnen Person ablaufen kann. Deshalb steht das Individuum häufig im Zentrum erziehungswissenschaftlicher Fragen. Dieser Prozess findet aber immer in einem bestimmten gesellschaftlichen Umfeld statt, welches Einfluss auf diesen Prozess und dessen Ausgestaltung hat. Erziehung (und Bildung) ist in ein Netz gegenseitiger Abhängigkeiten und Einflussfaktoren eingebunden, das auf ganz verschiedenen Ebenen angesiedelt ist. Erziehung ist z. B. genauso von der sozioökonomischen wie der politischen, der demographischen oder der technologischen (Beispiel: Neue Medien) Ausgestaltung der Gesellschaft abhängig. Auch die mit dem Begriff „Kultur“ zusammengefassten gesellschaftlichen Übereinkünfte haben einen wichtigen Einfluss auf die Gestaltung und Ausgestaltung von Erziehung (Beispiel: Sprache). Ziel der Veranstaltung ist, an verschiedenen „Ecken“ des Netzes zu ziehen und die Abhängigkeiten zwischen der Gesellschaft und der Organisation (öffentlicher) Erziehung aufzuzeigen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

060284 **Vorlesung:**

Zymek, B.

**Auslese und Selbstaulese im Bildungssystem
Deutschland, Frankreich und England im Vergleich**

Module: DG3 (C); M.C (C); UP.C (C); L.C (C)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.04.05, Mo 16-18, H 4

Die internationalen Vergleichsstudien konfrontieren die erstaunte deutsche Öffentlichkeit immer neu mit dem Ergebnis, dass der Lern- und Schulerfolg der Kinder in keinem Land so sehr von ihrer sozialen Herkunft abhängt wie in Deutschland - und das, obwohl immer mehr junge Menschen auch in Deutschland immer länger an institutionellen Bildungsprozessen teilnehmen (Prozess der so genannten „Bildungsexpansion“) und obwohl das deutsche Bildungssystem bisher keine selektiven Prüfungshürden und Schul- bzw. Studiengebühren kennt, wie sie in anderen Ländern seit langem üblich sind.

Vor diesem Hintergrund sollen in der Überblicksvorlesung Theorien und empirische Befunde zu vier Fragen vorgestellt und diskutiert werden:

- Welche Erklärungsmodelle und Forschungsbefunde bietet die moderne Bildungssoziologie zum Zusammenhang von sozialer Herkunft und Schul- bzw. Studienerfolg?
- Ausleseprozesse in modernen Bildungssystem finden ganz offenbar nicht nur durch finanzielle und Prüfungshürden statt, sondern auch durch eine Fülle von Weichenstellungen, die die Familien für ihre Kinder oder die Jugendlichen selbst im Verlauf ihrer Schul- und Hochschullaufbahn treffen: als Schulwahl, als Fächerwahl, als Kurswahl, als Studienfachwahl, als Berufswahl u.s.w. Sind diese „Wahlen“ Ausdruck ganz individueller Begabungen und Neigungen oder auch Prozesse der sozialen Auslese?
- Offenbar gibt es international unterschiedlich ausgeprägte Familienstrukturen, Schul- und Hochschulstrukturen, die insgesamt mehr oder weniger sozialelektive Wirkungen haben. Was ergibt ein Vergleich der deutschen mit den französischen und englischen Strukturen?
- Wie sind - vor diesem Hintergrund - die jetzt begonnenen Reformmaßnahmen im deutschen Bildungssystem zu bewerten?

Die Vorlesung wird in Zusammenarbeit mit dem „ASTA-Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende“ durchgeführt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

4.2 Seminare

060299 **Migrantinnen in Deutschland. Biografieerläufe, Berufplanung und Erwerbstätigkeit**, Be- Farrokhzad, S.

Module: DG3 (C1); M.C (C1); L.C (C1)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 20.04.05, Mi 09-11, SCH 201 (Spiegelsaal)

Migrantinnen, die in ihrem jeweiligen Herkunftsland oder in Deutschland einen höheren Bildungsabschluss erworben haben und in höherqualifizierte Berufsbereiche einsteigen möchten, sehen sich oft besonderen Schwierigkeiten ausgesetzt. Auch wenn die Anzahl von Migrantinnen in den betrieblichen Ausbildungsgängen und in verschiedenen Studienfächern ansteigt, sind die Möglichkeiten, einen der Ausbildung angemessenen Beruf ausüben zu können, nicht immer gegeben. Obwohl auch einheimische Frauen dieser Problematik gegenüberstehen, ist die diesbezügliche Situation der hochqualifizierten ausländischen Frauen oftmals noch prekärer. Somit ist der Zusammenhang zwischen Ethnizität und Geschlecht in Verbindung mit Chancen und Barrieren in Bildung und Beruf das zentrale Thema dieses Seminars. Um über die Lebenswelten von Migrantinnen im Allgemeinen und über ihre Situation in Bildung und Beruf mehr zu erfahren, werden zunächst einige Studien über bildungserfolgreiche Migrantinnen vorgestellt, die zum Teil auf biographisch und lebensweltlich orientierten Interviews basieren. Hierbei wird unter anderem die Interpretationsweise der jeweiligen Verfasserin in den Blick genommen. Im Seminar sollen einzelne Biographien und ihre Auswertungsmethode sowie weitere Studien und deren zentrale Fragestellungen und Ergebnisse durch Referate vorgestellt und in der Gruppe diskutiert werden. Anschließend werden methodisch ähnlich gelagerte Arbeiten über das Selbstverständnis und die Sozialisationsbedingungen von Migrantinnen im Allgemeinen behandelt, sowie Texte besprochen, die sich mit Selbst- und Fremdbildern von Migrantinnen beschäftigen und deren Situation auf dem Arbeitsmarkt behandeln.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung von mindestens 30 Minuten (3 LP)

060318 **„Welträtsel der Menschheitsentwicklung“**

Jansen, R.

Module: DG3 (C1); M.C (C1); UP.C (C2); L.C (C1)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 20.04.05, Mi 16-18, F 3

Solange und wo immer auf der Welt es Menschengruppen als soziale Überlebenseinheiten gab und gibt, immer und überall haben diese sich ein Bild "ihrer selbst" in "ihrer Welt" konstruiert. Grundlage dieser historisch und auch zukünftig sich verändernden Selbstbilder ist ein spezifisch akzentuierter und oftmals kontrovers diskutierter Entwicklungsbegriff.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte entwicklungstheoretische Positionen und Diskurse (auch am Rande oder außerhalb des wissenschaftlich-politischen Mainstreams) über die biologische und kulturelle Entwicklung der modernen Menschheit. Vor dem Hintergrund der letztlich nicht aufzulösende Pluralität von Mo-

dellen der menschheitlichen Entwicklung geht es dabei um den Versuch, Lösungsansätze und -vorschläge für bestehende Plausibilitäts- und Konsistenzprobleme älterer Denkmodelle, die der entwicklungsgeschichtlichen Bedeutung von langfristigen, kollektiven Lernprozessen nicht gerecht werden bzw. sie teilweise negieren, zu entwickeln und zu diskutieren.

Ausgehend von naturwissenschaftlichen und makrosoziologischen Ansätzen in Bezug auf die menschheitliche Entwicklung werden spezifische Aspekte der Ur- und Frühgeschichte (Entwicklung von Sprache / Sintflut), der frühen Hochkulturen (Ägypten / Griechenland) und der "jüngeren" Zeit (Orient / Okzident) hinsichtlich der entwicklungsdynamischen und chronologischen Probleme erarbeitet.

Autorenauswahl: Cavalli-Sforza, Luca / Diamond, Jared / Elias, Norbert / Frank, Andre Gunder / Heinsohn, Gunnar / Illig, Heribert / Landes, David / Wallerstein, Immanuel.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060322 Gewalt in den Medien - PC-Spiele

Keller, Chr.

Module: DG3 (C2); M.C (C2); UP.C (C2); L.C (C2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 21.04.05, Do 14-16, C 313

Welche Auswirkungen haben Gewaltdarstellungen in Medien auf das reale Verhalten von Kindern und Jugendlichen? Seit es die Medienwirkungsforschung in der Pädagogik gibt, hat sie sich vor allem mit dieser Frage beschäftigt. Neben der medial vermittelten Berichterstattung über reale Gewalt, wie sie täglich in den Nachrichtensendungen zu hören und zu sehen ist, wird vor allem die Wirkung fiktiver Gewaltdarstellungen untersucht. So auch nach dem Amoklauf eines Erfurter Schülers im April 2002: Der Schüler hatte gewaltträchtige Computerspiele (sog. Egoshooter) benutzt, und darin wurde eine Ursache für seine Tat gesehen. Dies war der Anlass zur einer Revision der Medienindizierung.

Doch die Frage, wie Medien pädagogisch zu beurteilen und wie mit ihnen erzieherisch zu verfahren ist, wird keinesfalls gleichlautend beantwortet. Auch die Befunde der Medienwirkungsforschung fallen nicht eindeutig aus; zum Teil sind sie sogar direkt konträr. Ansätze der Medienwirkungsforschung, die einen deterministischen Zusammenhang von Medienkonsum und Gewalthandlungen herstellen und immer noch öffentliche Resonanz haben, sind im innerwissenschaftlichen Diskurs u.a. damit kritisiert worden, dass sie Ursache und Wirkung verwechseln. Ist die Lust, mit der sich Kinder und Jugendliche Medienprodukten mit gewaltträchtigem Inhalt zuwenden, nicht bereits die Folge von real erlebter Gewalt? Was haben andererseits Erwachsene gelernt, dass der Konsum derselben medialen Inhalte bei ihnen selbstverständlich zum Alltag gehört?

Die meisten empirisch angelegten Untersuchungen haben (noch) den Umgang mit Film, Fernsehen, Video zum Gegenstand. Im Seminar soll der Fokus auf die Frage gerichtet werden, was die Interaktivität, die die neuen Medien eröffnen, bedeutet. Haben Internet basierte Gewalt-Spiele eine neue Qualität hinsichtlich der Motivation für ihre Nutzung und hinsichtlich möglicher Folgen für den Bezug auf die reale Welt außerhalb des Spiels?

Literatur:

Jürgen Hüther et al. (Hrsg.), Grundbegriffe Medienpädagogik. KoPäd Verlag, München 1997

M. Kunczik, Gewalt und Medien. Köln/ Weimar/ Wien, 1994

Roland Eckert (Hrsg.), Grauen und Lust – die Inszenierung der Affekte

Norbert Groeben, Bettina Hurrelmann (Hrsg.): Medienkompetenz. Winheim, München 2002

Harald Gapski: Medienkompetenz. Wiesbaden 2001.

Freerk Huiskens, z. B. Erfurt. VSA-Verlag, Hamburg 2002

<http://www.lbs.bw.schule.de/>

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Angeleitete Arbeit („directed reading“) (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP), Felderhebung im Rahmen eines Projektes (6 LP)

060466 **Geschichte der Kindheit**

Ungermann, S.

Module: DG3 (C2); M.C (C2); UP.C (C2); L.C (C2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 19.04.05, Di 11-13, B 209

Für die Geschichte der jüngsten Mitglieder der Gesellschaft, der Kinder und Schüler, beginnt sich die wissenschaftliche Literatur erst mit der „Geschichte der Kindheit“ von Philippe Ariès zu interessieren. 1960 in Frankreich erschienen, eröffnet sie eine Diskussion, die 1975 mit einer deutschsprachigen Fassung auch auf die Bundesrepublik übergreift. In ihrer Folge kommt es zu verschiedenen Forschungsansätzen, deren Ergebnisse weitgehend von ihrer spezifischen Methodik bestimmt werden. Untrennbar sind diese mit den Namen derer verbunden, die sie zuerst angewendet haben: Lloyd de Mause, Ingeborg Weber-Kellermann und Edward Shorter. Gemeinsam ist diesen Ansätzen, daß sie die Kindheit aus der Perspektive eines Erwachsenen beschreiben. Daher wird nach der Diskussion dieser klassischen Ansätze zur Geschichtsschreibung der Kindheit im Seminar versucht, anhand von Autobiographien die Kindheit einzelner Subjekte aus deren Perspektive zu rekonstruieren.

Literatur:

1. Ariès, Philippe: Geschichte der Kindheit. Mit einem Vorwort von Hartmut von Hentig. 8. Auflage, München 1988
2. de Mause, Lloyd: Evolution der Kindheit. In: Ders. (Hg.): Hört ihr die Kinder weinen. Eine psychogenetische Geschichte der Kindheit. Frankfurt a.M. 1980, 10-111
3. Shorter, Edward: Die Geburt der modernen Familie. Reinbek bei Hamburg 1977
4. Weber-Kellermann, Ingeborg: Die Kindheit. Kleidung und Wohnen, Arbeit und Spiel. Eine Kulturgeschichte. Frankfurt a.M. 1989
5. Felder, Franz Michael: Aus meinem Leben. Mit einer Vorbemerkung von Peter Handke und einem Nachwort von Walter Methlagl. Salzburg/Wien 1985 [Erstauflage: 1904]
6. Bronner, Franz Xaver: Franz Xaver Bronners Leben, von ihm selbst beschrieben, Bd. 1. Zürich 1795
7. Moritz, Karl Philipp: Anton Reiser. Ein psychologischer Roman. Mit Textvarianten, Erläuterungen und einem Nachwort hg. von Wolfgang Martens. Durchgesehene und bibliographisch ergänzte Ausgabe, Stuttgart 1986 [Erstauflage: 1785-1790]
8. Schumacher, Tony: Was ich als Kind erlebt. Mit 9 Bildnissen und 3 Faksimiles. Stuttgart und Leipzig 1901
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung

Veranstaltungen im Bereich .C (Gesellschaft und Kultur)

bekannt gegeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

5. Veranstaltungen des Bereiches .D (Institution und Profession)

5.1 Vorlesungen

- 060356 **Themen und Institutionen der nationalen und internationalen Bildungspolitik nach 1945** *Böttcher, W.
Naumann, J.*
Module: DG3 (D2); M.D (D2); UP.D (D6), L.D (D2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 11-13, H4

Die Vorlesung bietet einen Überblick über langfristige Entwicklungstrends des Bildungswesens in (Ost und West-)Deutschland in ihrer Einbettung in sich verändernde internationale und nationale gesellschaftspolitische Steuerungs- und Kontrollkonzepte.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

- 060380 **Schultheorie und Schulentwicklung** *Hanke, P.*
Module: DG3 (D2); M.D (D2); UP.D (D1); L.D (D2-4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 16 – 18, H3

In der Vorlesung erfolgt eine Einführung in zentrale Aspekte des Moduls "Institution und Profession" (Grundstudium). Nach einer Auseinandersetzung mit verschiedenen Schultheorien wird in einem historisch-systematischen Exkurs ein Überblick zu Aufbau und Struktur des deutschen Schulsystems gegeben. Bezüge zu anderen Schulsystemen (Bsp. Finnland) werden hergestellt. Vor diesem Hintergrund werden Ansätze der Schulentwicklung erörtert sowie ausgewählte aktuelle Tendenzen der Schulentwicklung (z. B. Neugestaltung der Schuleingangsphase, offene Ganztagschule, Einführung von Kernlehrplänen, KMK-Bildungsstandards und Lernstandserhebungen, "selbstständige Schule") einer kritischen Analyse unterzogen. In diese Analysen fließen zugleich Betrachtungen zu grundlegenden Anforderungen an den Lehrerberuf mit ein.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

- 060409 **Lehrerberuf und Lehrerbildung** *Terhart, E.*
Module: DG3 (D2); M.D (D2); UP.D (D1); L.D (D2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 11-13, F 5

In dieser Vorlesung des Grundstudiums wird

- eine Übersicht über die Geschichte des Lehrerberufs/der Lehrerberufe vermittelt,
- die gesellschaftliche Situation des Lehrerberufs heute dargestellt,

Veranstaltungen im Bereich .D (Institution und Profession)

- die erziehungswissenschaftliche Diskussion um unterschiedliche Leitbilder für den Lehrerberuf geschildert,
- über Resultate aktueller empirischer Forschung zum Lehrerberuf informiert und
- die aktuelle Debatte um die Reform der Lehrerbildung erläutert.

Literatur:

Enzelberger, S.: Sozialgeschichte des Lehrerberufs. Weinheim: Juventa 2001; Giesecke, H.: Was Lehrer leisten. Portrait eines schwierigen Berufs. Weinheim: Juventa 2001; Hargreaves, A.: Teaching in the Knowledge Society. Education in an Age of Insecurity. Maidenhead: Open University Press 2003; Smyth, J. u.a.: Teachers' Work in a Globalizing Economy. London: Falmer 2000; Terhart, E.: Lehrerberuf und Lehrerbildung. Weinheim: Beltz 2001.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

5.2 Seminare

062086 **Notwendigkeit und Zukunftsfähigkeit
in und von Schule** *Beumer, H.*

Module: DG3 (D2); M.D (D2); UP.D (D2), L.D (D2)
Schulform/Schwerpunkt:GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 20.04.05, Mi 16 -18, B 208

Im Seminar - soll auf bildungstheoretischer und schulpraktischer Ebene - der Versuch unternommen werden Schwerpunktbereiche von Schule im Veränderungsprozess analysierend zu verstehen. Dabei wird der Zusammenhang vom gesellschaftlichem Hintergrund, Lernsituationen von Schülerinnen und Schülern und Auftrag von Lehrer/innen im Vordergrund des Seminargesprächs stehen. Gemäß der Studienordnung können für das Grundstudium entsprechende Leistungsnachweise erworben werden.

060413 **Qualitätsentwicklung und Evaluation.
Eine Einführung** *Brohm, M.*

Module: DG3 (D4); M.D (D4); UP.D (D1); L.D (D4)
Schulform/Schwerpunkt:GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 16-18, B 208

Was ist Qualität? Was ist Qualität von Bildung, Erziehung oder sozialer Arbeit? Lässt sich Qualität messen, beurteilen und bewerten? Wenn ja, wie?

Das Seminar vermittelt grundlegende Theorien, Methoden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Qualitätsentwicklung und Evaluation und wird am Beispiel von Schule, Hochschule, sozialpädagogischen Maßnahmen und Erwachsenenbildung Ergebnisse und Grenzen qualitätsentwickelnder Evaluationsprogrammen thematisieren und auswerten.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060432 **Schulleistung und Schülerleistung im internationalen Vergleich** *Helmchen, J.*
Module: DG3 (D4); M.D (D4); UP.D (D1); L.D (D4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 09-11, B 210

Schüler Leistungsvergleiche sind in der letzten Zeit stark öffentlich diskutiert worden. Dabei ist selten unterschieden worden zwischen der Leistung des Bildungssystems und der Leistung der Schüler, weil auch der Leistungsbegriff nicht sonderlich klar war. Die jüngeren Schul- und Schüler Leistungsvergleiche sollen nach ihren Voraussetzungen und Wirkungen hier befragt werden. Die Anzahl der Leistungspunkte richtet sich nach den Vorgaben des Papiers zur Modularisierung der Studiengänge in den erziehungswissenschaftlichen Fächern in der geltenden Fassung.

Literatur zur Vorbereitung: Lernen für das Leben. Erste Ergebnisse der Internationalen Schulleistungsstudie PISA 2000, OECD 2001 (cf. div. Internetadressen).

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060341 **Bildung und Chancengleichheit in der Einwanderungsgesellschaft** *Krüger-Potratz, M.*
Module: DG3 (D2); M.D (D2); UP.D (D2); L.D (D2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 18-20, C 313

In den großen und größeren Städten werden in absehbarer Zeit vierzig Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Einwandererfamilien kommen und generell gilt, dass sich alle Schülerinnen und Schüler - unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Familiensprache usw. - auf ein Leben in einer sprachlich-kulturell pluralisierten Gesellschaft vorbereiten müssen. Was bedeutet dies für die Schule, nicht nur inhaltlich, sondern auch strukturell? Sind dafür die rechtlichen und sachlichen Voraussetzungen gegeben? Gibt es geeignete Instrumente, um diese Realität zu erfassen? Welche Institutionen können zur Unterstützung konsultiert werden? Im Seminar geht es zum einen um die Befunde der inzwischen vorliegenden empirischen Studien, zum anderen um die bildungspolitischen und rechtlichen Grundlagen und zum dritten um Konzepte und Angebote, um Chancengleichheit in der Einwanderungsgesellschaft zu erreichen. Geplant ist ein Besuch in einer der Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (<http://www.raa.de/>).

Erste Literaturhinweise: Cortina, K. S., Baumert, J., u. a. (Hrsg.: 2003). Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im

Veranstaltungen im Bereich .D (Institution und Profession)

Überblick. Reinbek (Rowohlt); Krüger-Potratz, M./Puskeppeleit, J.: Bildungspolitik und Migration. Texte und Dokumente zur Beschulung ausländischer und ausgesiedelter Kinder und Jugendlicher 1950 bis 1999. (= Interkulturelle Studien, IKS 31 und 32). Münster: Arbeitsstelle Interkulturelle Pädagogik, 2 Bde.; Gogolin, I./Neumann, U./Reuter, L.-R. (Hrsg.: 2001): Schulbildung für Kinder aus Minderheiten in Deutschland, 1989 - 1999. Münster.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP),
Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060447 **Schule ist mehr als Unterricht –** *Lennartz, A.*
Grundschulpädagogische Handlungsfelder
Modul: L.D (D)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 22.04.05, Fr 14-16, B 214

Schule ist mehr als Unterricht! - Die Vielfalt der Aufgabenfelder eines Grundschulpädagogen soll in diesem Seminar gemeinsam offengelegt und kritisch bedacht werden. Chancen und Grenzen des im Bildungs- und Erziehungsauftrag formulierten Anspruchs an diese Berufsgruppe werden diskutiert und die erforderliche Kompetenzen auf der Grundlage der Fachliteratur erarbeitet. Ein Berufseignungsinventar bietet die Möglichkeit, den eigenen Realitätsbezug zur Berufswahl zu überprüfen. Seminarplan und Literatur werden zur ersten Seminarsitzung vorgelegt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060470 **Theorie der Schule. Eine Einführung** *Ungermann, S.*
Modul: M.D (D); UP.D (D); L.D (D)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10)
Schulstufe: P, Sek I
Beginn: 19.04.05, Di 14-16, B 209

6. Veranstaltungen des Bereiches .E (Lehren und Lernen)

6.1 Vorlesungen

060800 **Vorlesung: Theorien des Unterrichts** *Hellekamps, St.*
Modul: L.E (A2, E1); L1 (E1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 09-11, H2

In dieser Vorlesung wird der Unterricht als eine dreiseitige Beziehung von Lehrenden, Lernenden und Sachen dargestellt. Fragen der Wissenschaftsorientierung des Unterrichts, des Kanons und des Lehrplans werden aus allgemeindidaktischer und fachdidaktischer Perspektive beantwortet. U.a. werden Fragen des Unterrichts der literaturwissenschaftlichen Fächergruppe sowie des Geschichtsunterrichts erörtert. Ebenfalls werden Probleme der Öffnung des Unterrichts, der Leistungsorientierung und der Disziplin angesprochen. Jenseits von reformpädagogischer Schülerorientierung und systemtheoretischem Funktionalismus wird der Bildungsauftrag der modernen Schule erläutert.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Angeleitete Arbeit („directed reading“) (2 LP), Klausur (mind. 90 Minuten) (3 LP)

060849 **Vorlesung: Lehrmethoden – Lernmethoden** *Terhart, E.*
Modul: L.E (E4); L1 (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 09-11, PC 7

Diese Vorlesung vermittelt auf der Basis des im Grundstudium erworbenen Wissens eine Übersicht über

- grundlegende Modellvorstellungen zu Lehren und Lernen und zu deren Zusammenhang,
- die zentralen Dimensionen der Methodenproblematik in Lehr-Lern-Prozessen,
- Ergebnisse der neueren fachbezogenen und fachübergreifenden empirischen Lehr-Lern-Forschung,
- Lehr- und Lernformen in außerschulischen Feldern,
- Forschungsergebnisse und Gestaltungsbeispiele zu unterschiedlichen methodischen Lehr-Lern-Formaten in Schule und Unterricht.

Literatur:

Helmke, A.: Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze: Kallmeyer 2004 (3.Auflage). Terhart, E.: Lehr-Lern-Methoden. Eine Einführung in die methodische Organisation von Lehren und Lernen. Weinheim: Juventa 2000 (3. Auflage). Wellenreuther, M.: Lehren und Lernen - aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht: Baltmannsweiler: Schneider 2004.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

6.2 Seminare

- 060504 **Perspektiven auf die Grundschule zu Beginn des 21. Jahrhunderts** *Hein, A. K.*
Modul: L.E (E1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 21.04.05, Do 11-13, B 214

Vor dem Hintergrund einer historischen Perspektive auf die Grundschule, in der Epochen der Grundschulgeschichte als bedeutsam für ihr gegenwärtiges Profil reflektiert werden sollen, werden anschließend in diesem Seminar aktuelle Perspektiven auf die Grundschule entfaltet. Schwerpunktmäßig sollen u. a. folgende Perspektiven thematisiert werden: Perspektiven auf die gegenwärtige Stellung der Grundschule im Bildungssystem der BRD, Perspektiven auf den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Grundschule, Perspektiven auf die Profession der Lehrerinnen und Lehrer, Perspektiven auf zentrale pädagogisch-didaktische Handlungsfelder in der Grundschule, Perspektiven auf aktuelle Reformtendenzen in der Grundschule.
(Literatur und ein ausführlicher Seminarplan werden in der 1. Seminarsitzung vorgestellt.)

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

- 060117 **Vergessene Zusammenhänge: Hermeneutik, Lehren und Lernen** *Hellekamps, St.*
Modul: L.E (E1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 14-16, B 214

Hegel hatte behauptet, daß es noch nie jemandem gelungen sei, seine eigene Zeit denkend und handelnd zu überschreiten. Damit stellte sich das Problem, wie wir richtiges Wissen über die Welt erlangen können, wenn wir zugleich wissen, daß dieses Wissen in unserer Welt verankert ist. In der hermeneutischen Erziehungswissenschaft wird dieses Bewußtsein moderner Historizität im Hinblick auf das Lehren und Lernen reflektiert. Hermeneutische Erziehungswissenschaftler sind nicht zuerst mit Problemlösen befaßt. Vielmehr sprechen sie Probleme des Lehrens und Lernens an, um sie zu erläutern und in (auch historische) Zusammenhänge zu stellen. Insofern tragen sie zu unserer Sinnverständigung als erzieherisch denkende und in der Schule handelnde Personen bei. Im Proseminar werden grundlegende Texte der hermeneutischen Erziehungswissenschaft gelesen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Angeleitete Arbeit („directed reading“) (2 LP), Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

- 060519 **Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen erkennen und fördern** *Jolles, S.*
Modul: M.E (E4); L.E (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10)
Schulstufe: P, Sek I
Blockveranstaltung, 26.05.05 - 29.05.05

Die Erkenntnisse der internationalen Schulleistungsstudien (insbesondere PISA) belegen, dass es dem deutschen Schulsystem nicht hinlänglich gelingt, Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen zu erkennen und entsprechend zu fördern. Im Seminar sollen Möglichkeiten des Beobachtens, Deutens und Förderns von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen in den Bereichen Lernen, Emotion und Sozialverhalten thematisiert und an praktischen Beispielen aus meiner eigenen Tätigkeit an integrativen Schulformen theoriegeleitet erörtert werden. Das Seminar ist vor allem geeignet für Studierende im Bereich Grund- und Hauptschule. Eine verbindliche Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte an: ew.primarstufe@uni-muenster.de

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

- 060337 **Planspielmethode in Praxis und Theorie** *Keller, Chr.*
Module: L.E (E1); UP.E(D3); DG3; M.E(E1);
MIEBU:A1-3, B1, B2
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK;
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn 29.04.05, Fr 16 - 20, Raum C 307;
Termine:
Freitag: 29.04.05, 10.06.05, 17.06.05, Zeit: 16 - 20 Uhr;
Samstag: 30.04.05, Zeit: 10 - 17 Uhr

Der Frontalunterricht genießt zwar in der bildungspolitischen Debatte kein großes Ansehen. Auch in wissenschaftlichen Beiträgen werden insbesondere nach der Adaption des Konstruktivismus in der Pädagogik handlungsorientierende Lehr- und Lernformen postuliert. Doch im Lehr- und Lernalltag an der Universität sind solche Methoden praktisch kaum aufzufinden. Damit über solche didaktischen Methoden nicht nur gesprochen wird, soll mit Unterstützung der Entwickler das durch die EU geförderte und u. a. bei der Volkswagen AG breit eingesetzte Planspiel „The Box“ an 2 Blockterminen durchgeführt werden. Aktive Teilnahme ist daher obligatorisch. An zwei weiteren Terminen besteht Gelegenheit zur theoretischen Vertiefung und zur Erbringung von Leistungen.

Die Teilnahme an diesem Seminar kann gekoppelt werden an das Seminar „Mediendidaktik und didaktisches Design handlungsorientierten Lernens“.

- 060121 **Mediendidaktik und didaktisches Design** *Keller, Chr.*

handlungsorientierten Lernens

Module: DG3 (E4); M.E (E4); UP.E (E); L.E (E4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 13.05.05, Fr 16-20, C 307

Zeit: Freitag, 13.05., 01.07., 08.07.05, 16 Uhr bis 20

Uhr; Samstag 18.06.05, 10 Uhr bis 17 Uhr

Lernen mit Multimedia, Lernen mittels der digitalen Informations- und Kommunikationstechnologie ist vor allem in den Anfangszeiten vielfach unter technischen Aspekten beschrieben und untersucht worden. Im Vordergrund stehen dabei die multimedialen Voraussetzungen und Eigenschaften der neuen Medien und Prognosen über ihre weitere Entwicklung entlang der Entwicklungsperspektiven ihrer Basistechnologie. Doch inwieweit handelt es sich dabei um Lernmedien? Ist der Einsatz neuer Medien in Lehr-/Lernprozessen tatsächlich dem Lernen förderlich? Bzw. welches Verständnis von Lernen ist in technisch ausgerichtete Taxonomien eingegangen? Es sollen Kriterienkataloge erarbeitet und auf Lernsoftware bzw. Settings, in denen digitale Lernmedien eingesetzt werden, exemplarisch angewendet werden. Die Teilnahme an diesem Seminar kann gekoppelt werden an das Seminar „Planspielmethode in Praxis und Theorie“.

Literatur:

L. J. Issing, P. Klimsa (Hg), Information und Lernen mit Multimedia. Beltz Verlags Union, Weinheim 1995; H. M. Niegemann, Neue Lernmedien – Konzipieren, entwickeln, einsetzen. Hans Huber Verlag, Bern 2001; T. Reglin, G. Hölbling, Computerlernen und Kompetenz. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2004; Michael Kerres, Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Oldenbourg Verlag, München 1998, 2001; Rolf Schulmeister, Grundlagen hypermedialer Lernsysteme. Oldenbourg Verlag, München 1997, 2002.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Angeleitete Arbeit („directed reading“) (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP), Felderhebung im Rahmen eines Projektes (6 LP)

060538 **Gemeinsamer Unterricht - zur Integration von Kindern mit Behinderung in die Grundschule** Meyer, P.

Modul: L.E (E1-3)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: 19.04.05, Di 11-13, B 204

Das Seminar ist als Lektürekurs konzipiert. Ausgehend von R. Lersch: Gemeinsamer Unterricht - Schulische Integration Behinderter. Neuwied 2001 (verbindliche Basisliteratur) werden zentrale Aspekte dieses Aufgabenbereichs erarbeitet.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

060542 **Erziehungs- und Bildungsauftrag der Grundschule** Meyer, P.

Modul: L.E (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 18.04.05, Mo 11-13, B 207

Im Referenzrahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrags werden grundschulgemäße Arbeitsformen sowie pädagogische Situationen des Unterrichtslebens betrachtet. In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

062090 **Fachdidaktische Konzeptionen des Pädagogikunterrichts** *Nagel, Chr.*
Module: UP.E (E3)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 20.04.05, Mi 16-20 (14-tgl.), B 204

Die fachdidaktische Ausrichtung des Unterrichtsfaches Pädagogik in der gymnasialen Oberstufe in NRW wird seit der Einführung im Rahmen der Oberstufenreform 1972 kontinuierlich diskutiert. Sowohl bezüglich der Legitimierung des Faches als auch der inhaltlichen und konzeptionellen Ausrichtung haben sich verschiedene, zum Teil kontroverse Positionen herausgebildet, die bis heute die Debatte um das Schulfach bestimmen. So besteht gegenwärtig weder unter Erziehungswissenschaftlern noch unter Pädagogiklehrern ein Konsens darüber, wie der Pädagogikunterricht ausgestaltet werden kann bzw. welche theoretische Fundierung er haben sollte. Im Seminar sollen die relevanten fachdidaktischen Positionen seit den 70er Jahren vorgestellt und diskutiert werden. Dabei soll auch der Frage nach dem Verhältnis von wissenschaftlicher Theorie und schulischer Praxis nachgegangen werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Klausur (90 Min.) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060557 **Grundfragen des Lehrens und Lernens** *Schilmöller, R.*
Modul: M.E (E); UP.E (E); L.E (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 11-13, B 214

Dieses Seminar will einen Überblick und eine grundlegende Orientierung über das Gegenstandsfeld der Didaktik bieten. Vorgestellt, erörtert und reflektiert werden sollen die für das didaktische Handeln des Lehrers vor Ort relevanten Probleme, Elemente, Strukturen und Bedingungsfaktoren des Unterrichts: Didaktische Theorien, Schüler und Adressaten, Klassen und Lerngruppen, Lehrplan und Curriculum, Fächer und Lernbereiche, Methoden und Lernorganisation, Prüfungen und Klassenarbeiten u.a.m.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP),
Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

- 060375 **Kritische Medienpädagogik** Schönweiss, F.
Module: DG3 (E4); M.E (E.4); UP.D (E3); L.E (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 14.04.05, Do 14-16, C 307
Blockveranstaltung, 08.07.05 - 09.07.05

„Werden wir ein Volk von Idioten?“ Kritik an unserem Bildungswesen ist nicht neu, wie das Menetekel der Zeitung mit den großen Buchstaben aus den 80er Jahren zeigt. Doch trotz Pisa und Timss, Vera und Bildungsstandards ist alles andere als klar, in welche Richtung die Reise gehen sollte. Auch hat sich die Hoffnung verflüchtigt, dass sich eine brauchbare Antwort der Technik und einer zunehmend von ihr durchdrungenen Wirklichkeit ablauschen lasse. Gleichwohl eröffnen sich über eine engagierte pädagogische Nutzung der neuen Medien durchaus eine Vielzahl spannender Optionen: für grundlegendere Veränderungen von Schule und Unterricht, für die Unterstützung außerschulischer Selbst-Bildungsprozesse, für den unterstützenden Bezug auf beschädigte Bildungsfähigkeit und prekäre Bildungsbiographien, für eine humane Verschränkung von Schule und sozialen Lebensräumen. Welche Möglichkeiten es gibt, auf den unterschiedlichsten Ebenen den scheinbar so plausiblen und doch so fatalen Gegensatz von Bildung und Freizeit, von Lernen und Spielen, von Funktion und Person aufzubrechen - dies soll von beiden Polen her verfolgt werden. Es versteht sich, daß dabei die „schöne neue Lern-, Medien- und Arbeitswelt“ immer wieder ins Blickfeld rückt: als Quelle für Bildungsunfähigkeit ebenso wie mit Blick auf konstruktive Lösungen. Der Erwerb eines Leistungsnachweises wie von Leistungs-Punkten ist möglich.

Zentrale Info-Veranstaltung: Do, 14.04.05, 14-16 Uhr, Raum C 307

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit The-
senpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

- 061788 **Mit Computer und Internet: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens** Schönweiss, F.
Module: DG3 (E4); M.E (E4); UP.D (E3), L.E (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 16-18, B 108

Veranstaltungen im Bereich .E (Lehren und Lernen)

Mit den digitalen Techniken scheint nun alles und jedes auf Knopfdruck verfügbar zu sein: ob es sich um Wissen und Information handelt oder um soziale Bezüge - auf einmal stellt sich die ganze Welt als ein einziges virtuelles Angebot dar. Inwiefern sich damit von der subjektiven wie objektiven Seite her die Voraussetzungen für Bildungsprozesse ändern und welche neuen, spannenden Optionen sich für einen modernen Unterricht ebenso auftun wie für das "wirkliche Leben", für Selbst-Bildungsbemühungen ebenso wie für die Gestaltung von Freizeit, soll im Rahmen der Veranstaltung etwas näher verfolgt werden. Im Mittelpunkt steht dabei insbesondere über das Bemühen um eine innovative praktische Umsetzung: durch Ausreizen der schönen neuen Möglichkeiten im Rahmen sog. „Open-End-Projekte“ ebenso wie im Austausch mit echten Menschen. Gleichzeitig wird das Seminar selbst die Chance bieten, die Perspektiven kooperativen, netzbasierten Arbeitens konkret auszuloten. Mehrere Module werden in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen angeboten (z.B. Germanistik, Anglistik, Technikdidaktik). Der Erwerb eines Leistungsnachweises bzw. von Leistungs-Punkten ist möglich: durch die Mitarbeit im Rahmen einzelner Teams und das Beisteuern einzelner, größerer oder kleinerer Bausteine.
Zentrale Info-Veranstaltung: Do, 14.04.05, 14-16 Uhr, Raum C 307

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Angeleitete Arbeit („directed reading“) (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP), Beteiligung an angeleiteten Feldforschungen mit eigenem Beitrag (5 LP)

060978 **Computer-Tutorium für Einsteiger** Schönweiss, F.
Module: DG3 (E4); M.E (E4); UP.D (E4); L.E (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Blockveranstaltung

Für angehende Lehrer, Sozialpädagogen und Erwachsenenbildner bietet das Computertutorium die Möglichkeit, sich mit der Fülle der Optionen von Computer und Internet kritisch auseinanderzusetzen und sich während des Studiums mit den Potentialen der digitalen Technik vertraut zu machen. Dabei werden Grundqualifikationen im Umgang und in der Anwendung von Neuen Medien vermittelt, sowie Einsatzmöglichkeiten unter Berücksichtigung medienpädagogischer Fragestellungen beleuchtet. Die Themen erstrecken sich von der Benutzung des Betriebssystems über Textverarbeitung bis hin zur Erstellung von Internetseiten und computergestützten Präsentationen mit PowerPoint. Des Weiteren wird der Einsatz des Computers in Form von Recherche im Internet und Informationsangeboten der Universität eingehend behandelt. Neben diesen computerspezifischen Kenntnissen werden Präsentations- und Moderationstechniken vermittelt und praktisch angewendet. Dieses Seminar richtet sich vorzugsweise an Studienanfänger und jene, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Neuen Medien gesammelt haben. Im Sommersemester 2005 findet eine viertägige Blockveranstaltung an zwei Wochenenden statt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Tutoriumsplätze werden unter allen eingegangenen Anmeldungen ausgelost.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

- 060561 **Denkprozesse und Lernwege von Grundschulkindern** Uerdingen, M.
Modul: L.E (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Blockveranstaltung, 13.05.05 - 14.05.05
Blockveranstaltung, 10.06.05 - 11.06.05
Zeit und Raum siehe Aushang

Wie lernen und denken Grundschul Kinder? An ausgewählten Schülerbeispielen aus meinem eigenen Unterricht sollen auf der Basis von Auseinandersetzungen mit bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen über das Lernen und Denken von Grundschulkindern (insbesondere der Entwicklungs-, Lern- und Kognitionspsychologie, der fachdidaktischen Forschung) theoriegeleitet Denkprozesse und Lernwege von Kindern im schriftsprachlichen und mathematischen Bereich rekonstruiert werden. Auf dieser Grundlage werden im Seminar schließlich Überlegungen zur pädagogisch-didaktischen Gestaltung förderlicher Lernumgebungen angestellt. Eine verbindliche Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte an: ew.primarstufe@uni-muenster.de

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

- 060576 **Vergleichsarbeiten und Lernstandserhebungen** Vortmann, H.
Modul: M.E (E3); L.E (E3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10)
Schulstufe: P, Sek I
Beginn: 22.04.05, Fr 16-18, B 208

In vielen Bundesländern, werden derzeit Vergleichsarbeiten geschrieben, wenigstens aber konzipiert. In NRW werden im laufenden Schuljahr erstmals Vergleichsarbeiten bzw. "Lernstandserhebungen" in den Klassen 4 und 9 durchgeführt. In der Veranstaltung soll die Entwicklung dieses Instrumentes aus den Parallelarbeiten, die Motive zur Einführung u. a. aus den PISA-Ergebnissen, die Konzeption (z. B. VERA), die Auswertung und weitere Aspekte beleuchtet werden. Die Frage, welche Ziele und Erwartungen mit den Vergleichsarbeiten verbunden werden, soll diskutiert werden. Außerdem sollen grundsätzliche Probleme der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Schule angesprochen werden.

Literatur: Klieme, Eckhard et al.: Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards. Bonn (Hg.: Bundesministerium für Bildung und Forschung) Stand Juni 2004
(http://www.bmbf.de/pub/zur_entwicklung_nationaler_bildungsstandards.pdf)

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

- 060580 **Wissenschafts- u. Handlungspropädeutik in der gymnasialen Oberstufe** Wechsung, S.
Modul: M.E (E1); UP.E (E1); L.E (E1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 22.04.05, Fr 16-18, B 209

Es besteht bildungspolitischer Konsens, dass der Unterricht auf der gymnasialen Oberstufe: - wissenschaftsorientiert sein muss, d.h. auf die Ergebnisse der jeweiligen Wissenschaft bezogen sein muss, - wissenschaftspropädeutisch sein muss, d.h. die Schüler mit unterschiedlichen Methoden und Ansätzen wissenschaftlichen Arbeitens im Sinne der Studiervorbereitung vertraut machen muss, - nicht allein mit der Rezeption und der Einübung in Wissenschaft auskommt, sondern dass dabei Handlungsperspektiven für die gesellschaftliche Praxis der Schüler zu entwickeln sind. Auf der Grundlage der in NRW geltenden Richtlinien sollen diese Aspekte diskutiert und auf ihre Anwendung in der Praxis untersucht werden. Diese Veranstaltung ist ein Angebot für das erziehungswissenschaftliche Begleitstudium mit dem Ziel des Lehramtsabschlusses Sek. II. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft in die Schule zu gehen und mit den Schülern zu arbeiten. Sprechstunde: Freitag 15-16 Uhr Bemerkung: Dieses Seminar ist nur für Studenten mit schulpraktischen Erfahrungen geeignet.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

060595 **Wissenschafts- und Handlungspropädeutik** *Wechsung, S.*
in der gymnasialen Oberstufe
Modul: M.E (E1); UP.E (E1); L.E (E1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Blockveranstaltung, 18.05.05-20.05.05
Einzeltermin: 15.04.05

Es besteht bildungspolitischer Konsens, dass der Unterricht auf der gymnasialen Oberstufe: wissenschaftsorientiert sein muss, d.h. auf die Ergebnisse der jeweiligen Wissenschaft bezogen sein muss, - wissenschaftspropädeutisch sein muss, d.h. die Schüler mit unterschiedlichen Methoden und Ansätzen wissenschaftlichen Arbeitens im Sinne der Studiervorbereitung vertraut machen muss, - nicht allein mit der Rezeption und der Einübung in Wissenschaft auskommt, sondern dass dabei Handlungsperspektiven für die gesellschaftliche Praxis der Schüler zu entwickeln sind. Auf der Grundlage der in NRW geltenden Richtlinien sollen diese Aspekte diskutiert und auf ihre Anwendung in der Praxis untersucht werden. Diese Veranstaltung ist ein Angebot für das erziehungswissenschaftliche Begleitstudium mit dem Ziel des Lehramtsabschlusses Sek. II. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft in die Schule zu gehen und mit den Schülern zu arbeiten. Sprechstunde: Freitag 15-16 Uhr Bemerkung: Dieses Seminar ist nur für Studenten mit schulpraktischen Erfahrungen geeignet. Auftaktveranstaltung am 15.04.05, 16 - 18 Uhr (Raum siehe Aus-
hang). Anmeldung bis spätestens 13.04.05 erbeten unter wechsung@uni-muenster.de

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

060600 **Einsatz Neuer Medien in Erziehung und Bildung** *Wenning, N.*
Module: M.E (E4); UP.E (E3), L.E (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK

Veranstaltungen im Bereich .E (Lehren und Lernen)

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.04.05, Mo 14-16, B 209

Der Einsatz „Neuer Medien“ in Erziehung und Bildung wird von vielen Seiten gefordert und auch gefördert. Selbst in der Grundschule ist die Vorstellung, mit und an Computern zu arbeiten, heute selbstverständlich. Für weiterführende Schulen, Aus- und Weiterbildung sowie Hochschulen scheint Lernen und Lehren – so die öffentliche Diskussion – kaum noch ohne den Einsatz von PC und Internet möglich. Ausgangspunkt der Veranstaltung sind Fragen nach dem Verständnis und den Wirkungen von „Neuen Medien“: Was sind „Neue Medien“? Welche Formen von Lernen und Lehren mit „Neuen Medien“ gibt es? Welche Anforderungen stellt der Einsatz „Neuer Medien“ an Lernende und Lehrende? Welche Kenntnisse braucht man, um mit „Neuen Medien“ zu arbeiten? Wie sieht die Praxis des Lernens mit „Neuen Medien“ in verschiedenen Institutionen aus?

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

7. Veranstaltungen des Bereiches .F (Forschungsmethoden)

7.1 Vorlesungen

060079 **Statistik II / SPSS** *Bergs-Winkels, D.*
Module: DG4 (A1); M.F (A1); UP.F (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 09-11; B 108

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Gelegenheit gegeben, sich vertiefend in statistische Fragestellungen und Verfahren einzuarbeiten. Es werden sowohl deskriptive wie inferenzstatistische Verfahren erörtert, die einerseits theoretisch und andererseits auch mittels eines Programmsystems zur statistischen Datenanalyse (SPSS) vorgestellt werden. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab (3 LPP). Statistik II wird darüber hinaus angeboten von den Herren Scheerer, Pfeiffer und Weischer. Anmeldung erforderlich!

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

Zusätzliche Veranstaltung: Statistik I

Fischer, Bernd

Nr.: 062287 Vorlesung 2 SWS

Dozent: **Fischer** verantwort
Module: DG4, M.F, UP.F

Termin: Montag 09:00 - 11:00 wöchentlich
Beginn: 18.04.2005 Ende: 18.07.2005 Raum: B 208 Bisinghof 2, Haus B

Kommentar: Diese Veranstaltung ist ein **Element des Moduls Forschungsmethoden** und wird als Vorlesung mit Tutorium durchgeführt. Ziel ist die Fähigkeit zum Lesen und Interpretieren von Daten und einfachen statistischen Kennziffern. Darüber hinaus sollen einfache statistische Berechnungen durchgeführt werden. Inhalte sind Datenmatrix, Skalen, deskriptive Statistik, statistische Kennziffern, Korrelation, Regressionsanalyse, Kontingenzanalyse und Stichprobenziehungstechniken. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab (3LPP).
Methodenkurse können auch in der Soziologie und Politologie besucht werden!

060140 **Statistik II** *Pfeiffer, D.*
Module: DG4 (A1); M.F (A1); UP.F (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 21.04.05, Do 16-18, B 214

Veranstaltungen im Bereich .F (Forschungsmethoden)

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Gelegenheit gegeben, sich vertiefend in statistische Fragestellungen und Verfahren einzuarbeiten. Es werden sowohl deskriptive wie inferenzstatistische Verfahren erörtert, die einerseits theoretisch und andererseits auch mittels eines Programmsystems zur statistischen Datenanalyse (SPSS) vorgestellt werden. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab. Anmeldung erforderlich (3 LPP). Statistik II wird darüber hinaus angeboten von den Herren Scheerer, Pfeiffer und Weischer.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

060155 **Empirie I**

Pfeiffer, D.

Module: DG4 (A1); M.F (A1); UP.F (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 20.04.05, Mi 11-13, H 4

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden und wird als Vorlesung mit Tutorium durchgeführt. Ziel ist die Fähigkeit zum Lesen empirischer Untersuchungen. Als Inhalt werden behandelt: Wissenschaftstheorie, Forschungslogik, Begriffe und Theoriebildung, Hypothesen, Forschungsdesign, quantitative und qualitative Methoden der Datengewinnung. Methodenkurse können auch in der Soziologie und Politologie besucht werden!

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Schriftliche Hausarbeit (3 LP), Beteiligung an angeleiteten Feldforschungen mit eigenem Beitrag (5 LP)

060160 **Statistik I**

Pfeiffer, D.

Module: DG4 (A1); M.F (A1); UP.F (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 16-18, H 2

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden und wird als Vorlesung mit Tutorium durchgeführt. Ziel ist die Fähigkeit zum Lesen und Interpretieren von Daten und einfachen statistischen Kennziffern. Darüber hinaus sollen einfache statistische Berechnungen durchgeführt werden. Inhalte sind Datenmatrix, Skalen, deskriptive Statistik, statistische Kennziffern, Korrelation, Regressionsanalyse, Kontingenzanalyse und Stichprobenziehungstechniken. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab (3 LPP). Methodenkurse können auch in der Soziologie und Politologie besucht werden!

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

060189 **Statistik II**

Scheerer, H.-G.

Module: DG4 (A1); M.F A(A1); UP.F (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 09-11, H 4

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden und Fortsetzung der Veranstaltung Statistik I. Sie wird als Vorlesung mit Tutorium durchgeführt. Ziel: Fähigkeit zur Anwendung einfacher statistischer Tests. Fähigkeit zur Interpretation komplexer Verfahren. Inhalte: Grundlagen der Inferenzstatistik; statistische Schätz- und Testverfahren; Einstieg in multivariate Verfahren (Regressions-, Varianzanalyse); Datenreduktion (Faktorenanalyse, Clusteranalyse). Diese Veranstaltung wird auch von Frau Bergs-Winkels, Herrn Pfeiffer und Herrn Weischer angeboten. Um eine gleichmäßige Verteilung zu erzielen, ist eine Anmeldung erforderlich.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (mindestens 90 Minuten) (3 LP)

7.2 Seminare

060739 **Methoden II / MAX QDA** *Bergs-Winkels, D.*
Module: DG4 (F); M.F (A1); UP.F (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 20.04.05, Mi 09 -11, B 108

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden. Dies Seminar bietet eine praktische Einführung in die sozialwissenschaftlich orientierte Analyse von qualitativen Daten. Methodische Grundlagen sind u.a. die qualitative Inhaltsanalyse und die "grounded theory". Die Auswertung qualitativer Daten mit Hilfe des Programms MAX QDA wird vorgestellt. Methoden II wird darüber hinaus angeboten von den Herren Scheerer und Weischer. Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über Aushang

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Schriftliche Hausarbeit (3 LP), Beteiligung an angeleiteten Feldforschungen mit eigenem Beitrag (5 LP)

060758 **Vor- und Nachbereitung des Praktikums
in der Grundstufe** *Jordan, E.*
Modul: DG7 (F)

Beginn: 21.04.05, Do 09-11, B 302

Veranstaltungen im Bereich .F (Forschungsmethoden)

Diese Veranstaltung ist gedacht für Studierende, die ihr Praktikum im Grundstudium auswerten und reflektieren bzw. dieses erst noch suchen wollen. Neben Informationen zum Beruf des/der Diplompädagogen/in und Grundinformationen zum berufsrelevanten Wissen und Können, sollen praktische Fragen behandelt werden wie z.B. Praktikumsbewerbung (wo und wie), Rechte und Pflichten im Rahmen eines Praktikums, Erstellung eines Praktikumsberichtes und Reflektion von Praktikumserfahrungen. Weitere Informationen erfolgen auf der ersten Veranstaltung.

060193 **Methoden II: Test-Theorie**

Scheerer, H.-G.

Module: DG4 (A1); M.F (A1); UP.F (A1)

Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek II

Beginn: 19.04.05, Di 09-11, S 8

Diese Veranstaltung ist ein Element des Moduls Forschungsmethoden und Fortsetzung der Veranstaltung Methoden I. Sie wird als Seminar durchgeführt. Ziel: Grundbegriffe der Testtheorie kennen, einfache Tests selbst erstellen, Beschreibung kommerzieller Tests lesen können und einen Test durchführen und auswerten.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Schriftliche Hausarbeit (3 LP), Beteiligung an angeleiteten Feldforschungen mit eigenem Beitrag (5 LP)

8. Veranstaltungen des Bereiches .G

(Einführung in die Studienrichtung des Diplom-Studiengangs)

8.1 Vorlesungen

8.2 Seminare

060777 **Einführung in die Studienrichtung Sozialpädagogik**

Mair, H.

Modul: DG1 (F)

Beginn: 20.04.05, Mi 09-11, B 214

Veranstaltungen im Bereich .G (Einf. in die Studienrichtungen Diplom)

Dieser „sozialpädagogische Orientierungskurs“ soll für Studierende im Diplomstudiengang zum einen einen ersten Überblick über die spezifischen Themen und Fragestellungen dieser erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin und zum anderen einen exemplarischen Einblick in ausgewählte Arbeitsfelder der Sozialpädagogik/Sozialarbeit bzw. Sozialen Arbeit geben. Im Plenum erfolgt diese Einführung in Form von Vorlesungen, Vorträgen, Texten.

3 LPP für Klausur, 4 LPP für Hausarbeit

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

060762 **Einführung in die Studienrichtung Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung** Sauer-Schiffer, U.
Modul: DG1 (F)

Beginn: 22.04.05, Fr 11-13, S 9

Im Seminar wird in die Grundlagen der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung sowie in die Fragestellungen der Erwachsenenbildungsforschung eingeführt. Neben den anthropologischen und gesellschaftlichen Begründungen der Erwachsenenbildung stehen Themen wie die Geschichte der Erwachsenenbildung, Lehren und Lernen mit Erwachsenen, Didaktik und Methodik sowie das Personal und die Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung/außerschulischen Jugendbildung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Angeleitete Arbeit („directed reading“) (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

9. Orientierungspraktika/Erziehungswissenschaftliche Tagespraktika

060485 **„Nicht für die Schule, für's Leben lernen wir“ – eine kritische Analyse von Unterrichtsalltag unter bildungstheor. und didaktischen Gesichtspunkten** Büsching, S.
Modul: L.G (E)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 18.04.05, Mo 16-18, C 307

Die Veranstaltung ist als Vorbereitung und Begleitung des Orientierungspraktikums konzipiert. Der Schwerpunkt liegt auf Fragen der Lehrerarbeit und Unterrichtsentwicklung in sprachlich und sozio-kulturell heterogenen Klassen: Wie kann schulisches Lernen - unter der Bedingung sprachlicher, sozialer und kultureller Vielfalt - gestaltet werden, damit alle Schülerinnen und Schüler möglichst gute Leistungen erreichen und Bildungsbenachteiligungen, vor allem aufgrund der Trennlinien ethnischer und sozialer Herkunft abgebaut werden können? Das Seminar gliedert sich in vier thematische Schwerpunkte: (1) Grundlagen der Lehrerarbeit und Unterrichtsentwicklung in sozial und kulturell heterogenen Lernkontexten; (2) Reflexion der eigenen Praxis im Kontext von Unterricht und Schule unter Gesichtspunkten der Diversität und Chancengleichheit; (3) Entwicklung von Forschungsfragen und Beobachtungskategorien für die Praxisphase; (4) Auswertungsworkshop im Anschluss an das Praktikum Ende September 2005. Nach Möglichkeit sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Praktikum in Schulen mit einer sprachlich und kulturell heterogenen Schülerschaft absolvieren. Ein Textreader wird zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung wird teilweise als Blockseminar durchgeführt. Termine: Montag, 16-18 Uhr: 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 23.5., 30.5., 6.6.; 1. Block: Montag, 1.8., 9.30 – 16.30 Uhr (mit Mittagspause); 2. Block: Montag, 26.9., 9.30 – 15 Uhr (mit Mittagspause).

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

062143 **Praktikum im Berufsfeld Schule (PBS).**

Hempel, M.

**Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges,
BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Blockveranstaltung

Die Veranstaltung ist für Studierende reserviert, die sich über das Praktikumsbüro im Zentrum für Lehrerbildung einem Projekt des Praktikumsmodells PBS zugeordnet haben. Den Kern des Praktikums bilden "Mitarbeits-Projekte" an Münsteraner Schulen der Sekundarstufen I und II, die von jeweils zwei Studierenden im Team während des 2. Halbjahres des Schuljahres 2004/05 durchgeführt werden. Teil des Orientierungspraktikums sind zweitägige workshops zur Einführung bzw. zur Auswertung. Für alle Teilnehmerinnen steht ein READER zur Verfügung, der Materialien zu den Aspekten *Schule als Institution, Lehrerhandeln, Unterrichtskommunikation, Lernen sowie Beobachtung und Auswertung* enthält. Die Studierenden haben einen Praktikumsbericht zu erstellen, der zur gemeinsamen Reflexion der Praktikumserfahrungen dient.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

062029 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Hempel, M.

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 19.04.05, Di 11-13, C 313

Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende, die nach der neuen Studienordnung (Modularisierung, Leistungspunkte etc.) studieren. Sie ist als vorbereitendes und begleitendes Seminar zum erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikum konzipiert. Im Vordergrund stehen Unterrichtsplanung und Unterrichtsformen, Grundbegriffe des Lehrens und des Lernens, Erarbeitung von Beobachtungs- und Auswertungskriterien und nicht zuletzt die Rolle des Lehrers. Herkömmliche Methoden und Konzepte werden aktuell diskutierten unterrichtszentrierten, methodenzentrierten und teamorientierten Konzepten (z.B. kooperatives Lernen) gegenübergestellt und reflektiert. Für alle Teilnehmer wird ein Reader zur Verfügung gestellt. Die Hinführung zu Aspekten einer neuen Lernkultur wie eigenverantwortliches Lernen und life long learning und die daraus neu definierte Lehrerrolle werden diskutiert. Im Anschluss an das Vorbereitungsseminar wird das Praktikum als vierwöchiges Blockpraktikum im Spätsommer/Herbst in der vorlesungsfreien Zeit an Schulen von jeweils zwei Studierenden im Team durchgeführt. Das Praktikum dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule und der Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorieansätze. Organisation und Planung werden in der ersten Sitzung des Seminars besprochen. Auf der Basis des Vorbereitungsseminars und des Praktikums wird von jedem Praktikanten die Erstellung eines Praktikumsberichtes erwartet. Bestandteil des Seminars ist ein Auswertungsworkshop, das im Anschluss an das Orientierungspraktikum im Sept./Okt. 2004 durchgeführt wird.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

062033 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Hempel, M.

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.04.05, Mo 14-16, C 313

Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende, die nach der neuen Studienordnung (Modularisierung, Leistungspunkte etc.) studieren. Sie ist als vorbereitendes und begleitendes Seminar zum erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikum konzipiert. Im Vordergrund stehen Unterrichtsplanung und Unterrichtsformen, Grundbegriffe des Lehrens und des Lernens, Erarbeitung von Beobachtungs- und Auswertungskriterien und nicht zuletzt die Rolle des Lehrers.

Herkömmliche Methoden und Konzepte werden aktuell diskutierten unterrichtszentrierten, methodenzentrierten und teamorientierten Konzepten (z.B. kooperatives Lernen) gegenübergestellt und reflektiert. Für alle Teilnehmer wird ein Reader zur Verfügung gestellt. Die Hinführung zu Aspekten einer neuen Lernkultur wie eigenverantwortliches Lernen und life long learning und die daraus neu definierte Lehrerrolle werden diskutiert. Im Anschluss an das Vorbereitungsseminar wird das Praktikum als vierwöchiges Blockpraktikum im Spätsommer/Herbst in der vorlesungsfreien Zeit an Schulen von jeweils zwei Studierenden im Team durchgeführt. Das Praktikum dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule und der Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorieansätze. Organisation und Planung werden in der ersten Sitzung des Seminars besprochen. Auf der Basis des Vorbereitungsseminars

und des Praktikums wird von jedem Praktikanten die Erstellung eines Praktikumsberichtes erwartet. Bestandteil des Seminars ist ein Auswertungsworkshop, das im Anschluss an das Orientierungspraktikum im Sept./Okt. 2004 durchgeführt wird.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

062048 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Hempel, M.

Modul: LG (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.04.05, Mo 11-13, C 313

Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende, die nach der neuen Studienordnung (Modularisierung, Leistungspunkte etc.) studieren. Sie ist als vorbereitendes und begleitendes Seminar zum erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikum konzipiert. Im Vordergrund stehen Unterrichtsplanung und Unterrichtsformen, Grundbegriffe des Lehrens und des Lernens, Erarbeitung von Beobachtungs- und Auswertungskriterien und nicht zuletzt die Rolle des Lehrers. Herkömmliche Methoden und Konzepte werden aktuell diskutierten unterrichtszentrierten, methodenzentrierten und teamorientierten Konzepten (z.B. kooperatives Lernen) gegenübergestellt und reflektiert. Für alle Teilnehmer wird ein Reader zur Verfügung gestellt. Die Hinführung zu Aspekten einer neuen Lernkultur wie eigenverantwortliches Lernen und life long learning und die daraus neu definierte Lehrerrolle werden diskutiert. Im Anschluss an das Vorbereitungsseminar wird das Praktikum als vierwöchiges Blockpraktikum im Spätsommer/Herbst in der vorlesungsfreien Zeit an Schulen von jeweils zwei Studierenden im Team durchgeführt. Das Praktikum dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule und der Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorieansätze. Organisation und Planung werden in der ersten Sitzung des Seminars besprochen. Auf der Basis des Vorbereitungsseminars und des Praktikums wird von jedem Praktikanten die Erstellung eines Praktikumsberichtes erwartet. Bestandteil des Seminars ist ein Auswertungsworkshop, das im Anschluss an das Orientierungspraktikum im Sept./Okt. 2004 durchgeführt wird.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

060652 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Homberg, G.

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Blockveranstaltung, Termin s. Aushang

Das vierwöchige Praktikum findet nach den Sommerferien 2005 in ausgewählten Schulen in Münster und im Münsterland statt. Studierende, die von mir betreut werden wollen, müssen sich vor der Anmeldung beim Zentrum für Lehrerbildung per E-Mail bei mir angemeldet und von mir eine positive Rückmeldung erhalten haben. Das Praktikum wird von in Form einer Praktikumsbörse organisiert. Die mit der WWU kooperierenden Schulen in Münster und Umgebung sprechen mit den PraktikantInnen Unterrichtsprojekte unter Einsatz Neuer Medien ab, die diese dann mit den Lehrkräften und den SchülerInnen zusammen in der Praktikumszeit erarbeiten und gestalten. (Eine gewisse Grundkompetenz im Umgang mit digitalen Medien sollte vorhanden sein, aber spezielle Projektanforderungen werden in den Einführungs-Workshops vermittelt) Ziel dieses Modells ist es, Studierenden möglichst umfassend die Möglichkeit zu geben, den Schulbetrieb aus der Lehrerperspektive zu erfahren und zu reflektieren. Das Praktikum gliedert sich in einen zweitägigen Einführungs-Workshop als Vorbereitung auf das Praktikum (Ende August 2005, nach Schulbeginn in NRW), das vierwöchige Praktikum im Zweierteam und in einen Abschluss-Workshop zum Erfahrungs-Austausch. Sie können sich immer nur zu zweit um ein Projekt bewerben. Die Bewerbung ist verbindlich. Das Praktikum richtet sich in seiner zeitlichen Struktur nach den Schulhalbjahren. Die Anmeldung erfolgt zunächst über meine E-Mail-Adresse: gerd.homberg@uni-muenster.de und später über Zentrum für Lehrerbildung Universität Münster, Robert-Koch-Straße 40, 48149 Münster. Dort wird das Projekt organisiert von Ch. Roth, Tel.: 0251/83-32512, E-Mail: rothc@uni-muenster.de

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

061993 **Praktikum im Berufsfeld Schule (PBS).**

Krause, J.

**Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Blockveranstaltung

Die Veranstaltung ist für Studierende reserviert, die sich über das Praktikumsbüro im Zentrum für Lehrerbildung einem Projekt des Praktikumsmodells PBS zugeordnet haben. Den Kern des Praktikums bilden "Mitarbeits-Projekte" an Münsteraner Schulen der Sekundarstufen I und II, die von jeweils zwei Studierenden im Team während des 2. Halbjahres des Schuljahres 2004/05 durchgeführt werden. Teil des Orientierungspraktikums sind zweitägige Workshops zur Einführung bzw. zur Auswertung. Für alle Teilnehmerinnen steht ein READER zur Verfügung, der Materialien zu den Aspekten *Schule als Institution, Lehrerhandeln, Unterrichtskommunikation, Lernen* sowie *Beobachtung und Auswertung* enthält. Die Studierenden haben einen Praktikumsbericht zu erstellen, der zur gemeinsamen Reflexion der Praktikumserfahrungen dient.

Studierende, die am PBS des Wintersemesters 2005/06 interessiert sind, seien auf entsprechende Informationsveranstaltungen des Praktikumsbüros verwiesen.

- 062110 **Praktikum im Berufsfeld Schule (PBS).** *Middendorf, W.*
**Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**
Modul: L.G (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 22.04.05, Fr 14-16, B 203

Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende, die gemäß der neuen Lehramtsprüfungsordnung im ersten Studienjahr ein Orientierungspraktikum absolvieren müssen. Das Seminar soll auf dieses Orientierungspraktikum vorbereiten. Insbesondere werden dabei Elemente der Unterrichtsplanung, Unterrichtsformen sowie Verfahren und Techniken der Beobachtung und Analyse von Unterricht thematisiert. Darüber hinaus werden im Seminar weitere Aspekte des beruflichen Handlungsfeldes von Lehrerinnen und Lehrern erschlossen, um auf diese Weise die Grundlagen für eine zielgerichtete und auch theoriegeleitete Erkundung des Arbeitsfeldes Schule im Orientierungspraktikum zu legen.

Die Zahl der Teilnehmer an dieser Veranstaltung ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsbüro.

- 060671 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums** *Olberg, H.-J.v.
Wittler, St.*
Modul: L.G (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II, Sek II/I
Beginn 19.04.2005, Di 9 - 11, Raum: F 9; (14-tägig,
abschließende Blockveranstaltung Anfang Oktober)

Die Veranstaltung ist für Studierende im ersten Studienjahr gedacht, die vornehmlich in der Zeit zwischen den schulischen Sommerferien und Herbstferien ihr vierwöchiges Orientierungspraktikum an Schulen der Sekundarstufe I und II absolvieren. Die Zahl der Plätze in der Veranstaltung ist begrenzt; eine Anmeldung beim Zentrum für Lehrerbildung (Robert-Koch-Str. 40) zu Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters ist erforderlich. Die teilnehmenden Studierenden suchen sich ihre Praktikumschulen selbstständig aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Erarbeitung von Kenntnissen zu Sachfragen und das spielerische Probehandeln in Situationen, die während der Praktikums auftreten können. Entsprechend dieser Orientierung auf die Ermöglichung und Reflexion von Praxiserfahrungen wird die Veranstaltung gemeinsam von einer Lehrbeauftragten, die an einer Schule als Lehrerin arbeitet, und einem hauptamtlich Lehrenden, der die erziehungswissenschaftliche Thematisierung von "Schularbeit" vertritt, gemeinsam durchgeführt. Für alle Teilnehmer/innen steht ein READER zur Verfügung (zu erwerben im Copyshop M&M, Wilmergasse 32), der Materialien zu den Aspekten *Schule als Institution, Lehrerhandeln, Unterrichtskommunikation, ausserunterrichtliches Lernen und Beobachtung und Auswertung* enthält. Die Praktikant/innen haben eine schriftliche Aufgabe zu bearbeiten, die der Reflexion von Praktikums Erfahrungen dient. In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht (2 LP)
Nachweise: ETP (alte Studienordnung) und OP (neue Studienordnung)

- 060686 **Praktikum im Berufsfeld Schule (PBS).** *Pfromm, M.*

**Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Block

Einführungsveranstaltung siehe Aushang

Die Veranstaltung ist für PraktikantInnen reserviert, die an dem PRAKTIKUM IM BERUFSFELD SCHULE (PBS) teilnehmen, zu dem bereits im vergangenen Semester Praktikumsplätze von der ZENTRALEN KOORDINATION LEHRERBILDUNG (ZKL) verteilt worden sind. Den Kern des Praktikums bilden über 140 "Mitarbeits-Projekte" an Schulen der Sekundarstufen I und II in Münster und Umgebung, die von jeweils zwei Studierenden im Team während des 2. Schulhalbjahres (Termin siehe Aushang) durchgeführt werden. Teil des Tagespraktikums sind ein Einführungsworkshop (Termin siehe Aushang) und ein Auswertungsworkshop (Termin siehe Aushang), die in den Räumen der erziehungswissenschaftlichen Mediothek im Haus C bzw. des Alexander-von-Humboldt-Hauses (Hüfferstraße 61) stattfinden. Für alle TeilnehmerInnen steht ein Reader zur Verfügung, der Materialien zu den Aspekten Schule als Institution, Lehrerhandeln, Unterrichtskommunikation außerunterrichtliches Lernen und Beobachtung und Auswertung enthält. Die PraktikantInnen haben eine kurze schriftliche Aufgabe zu bearbeiten, die zur gemeinsamen Reflexion der Praktikumserfahrungen dient. Einführungsworkshop: Termin siehe Aushang. Auswertungsworkshop: Termin siehe Aushang!!!. Jeweils im Alexander-von-Humboldt-Haus, Hüfferstraße 61.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

062124 **Praktikum im Berufsfeld Schule (PBS).**

Püttmann, Chr.

**Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Blockveranstaltung

Das PBS ist eine Variante des Erziehungswissenschaftlichen Tagespraktikums (ETP) bzw. des Orientierungspraktikums (OP). Es ist Form einer Praktikumsbörse organisiert. Die weiterführenden Schulen in Münster und Umgebung geben Projekte an, bei denen Studierende jeweils zu zweit mitwirken können.

Die Veranstaltung versteht sich als Mitmachworkshop zur Vorbereitung und Nachbereitung des Praktikums. Für alle Teilnehmer steht ein Reader zu Verfügung, der Materialien zu den Aspekten (1) Schule als Institution; (2) Lehrerhandeln; (3) Unterrichtskommunikation; (4) außerunterrichtliches Lernen und (5) Beobachtung und Auswertung enthält.

Die organisatorische Betreuung erfolgt durch das Zentrum für Lehrerbildung. Aufgrund der Konzeption ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Ausführlicher Praktikumsbericht

060690 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Schilmöller, R.

Modul: L.G (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 19.04.05, Di 09-11, B 214

Diese Veranstaltung ist für Studierende gedacht, die nach der neuen, modularisierten Studienordnung studieren und den Vorschriften der LPO entsprechend im ersten Studienjahr ein Orientierungspraktikum absolvieren müssen. Das Seminar will auf dieses Praktikum vorbereiten, d. h. in Möglichkeiten und Probleme, Verfahren und Techniken der Beobachtung und Analyse von Unterricht einführen und den theoretischen Bezugsrahmen für die Reflexion und Verarbeitung der in der Schulwirklichkeit beobachteten Phänomene bereitstellen. Die Zahl der Teilnehmer an dieser Veranstaltung ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsbüro.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

060705 **Vorbereitung und Begleitung des
Orientierungspraktikums**

Terhart, E.

Modul: L.G (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10),
Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 28.04.05, Do 14-16, C 307

Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende, die nach der neuen modularisierten Studienordnung studieren und im Grundstudium ein Orientierungspraktikum zu absolvieren haben. Da die Berufstätigkeit des Lehrers mehr als nur das Unterrichten umfasst, werden zunächst die verschiedenen Elemente des Arbeitsplatz Schule näher analysiert. Es geht dabei darum, das gesamte Spektrum der Tätigkeitsbereiche einer Lehrerin bzw. eines Lehrers zu erschließen, wobei schulformspezifische Akzente zu setzen sind. Im zweiten Teil geht es vertieft um die Situation Unterricht, ihre Strukturen und Kontexte sowie ihre Beobachtung, Analyse und Gestaltung - wiederum in auch schulformspezifischer Akzentuierung. Sowohl im ersten Teil wie auch im zweiten Teil werden spezifische Aufgabenstellungen, Erkundungsaufträge, Beobachtungsaufgaben etc. für die Praktikumsphase erarbeitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über das Zentrum für Lehrerbildung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

060710 **Vorbereitung und Begleitung
des Orientierungspraktikums**

Walke, J.

Modul: L.G (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, GHR-SpHR (5-10)
Schulstufe: P, Sek I
Beginn: 19.04.05, Di 16-18, B 209

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung über das Zentrum für Lehrerbildung. Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende im Bereich GHR, die ihr Praktikum parallel zur Veranstaltung in einer Schule ihrer Wahl absolvieren. Im Rahmen des Seminars werden u.a. folgende Aspekte behandelt: - Kriterien für Unterrichtsbeobachtung - Die Institution Schule - Aufgaben und Rolle des Lehrers - Unterrichtsmethoden - Außerunterrichtliches Lernen - Anfertigung des Praktikumsberichts

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht

060614 **Vorbereitung und Begleitung des
Orientierungspraktikums**

Wenning, N.

Modul: L.G (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10),

Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 18.04.05, Mo 11-13, B 210

Die Veranstaltung will Studierende, die nach der neuen, modularisierten Studienordnung im ersten Studienjahr ein Orientierungspraktikum absolvieren, auf dieses Praktikum vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach der Lehrerrolle, dem Selbstverständnis von Lehrkräften, ihrer Einbindung in gesellschaftliche Entwicklungen, der Schule als Institution sowie nach Beobachtungsformen von Unterricht bzw. Schulwirklichkeit.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Zentrum für Lehrerbildung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Ausführlicher Praktikumsbericht